



letzte Aktualisierung: 29.03.2024

Änderungen zur Januarversion  
sind grün hinterlegt.



# Int. Wölfe Cup Trampolin

## Einzel – Synchron – Mannschaft

### am 10.-11. Mai 2024 in Wolfsburg

**Ausrichter:** SV Barnstorf e.V.

**Ort:** Ballsporthalle Mörse (Hallenhöhe 9,00 m)  
Herzbergweg 6, 38442 Wolfsburg

**Meldung an:** Claudius Meyer ([Meldung-Trampolin@gmx.de](mailto:Meldung-Trampolin@gmx.de))  
*Bitte für die Meldung von Sportlern und Kampfrichtern die Excel-Tabelle ausfüllen!*

**Meldeschluss:** Sonntag, 21. April 2024

**Meldegebühr:** **35,00 € pro Einzelstarter (inkl. Mannschaftsfinale)**  
**30,00 € pro Synchronpaar**  
Bitte bis 30.04.2024 an Claudius Meyer bezahlen.  
Paypal (Freunde) an: [Meldung-Trampolin@gmx.de](mailto:Meldung-Trampolin@gmx.de)  
oder IBAN: DE 90 1203 0000 1006 2446 00, BIC: BYLADEM1001  
Verwendungszweck: „Wölfe Cup 2024 + Vereinsname“

**Kampfrichter:** Die Anzahl der zu meldenden Kampfrichter und Lizenzen bitte der Tabelle entnehmen (höhere Lizenzen sind natürlich möglich):

Anzahl gemeldeter Sportler	Meldungen nur im Basis-Wettkampf	Meldungen in Basis & Elite	Meldungen nur in der Elite
1 – 8 Sportler	1x C	1x A	1x A
9 – 16 Sportler	1x B 1x C	1x A 1x B	2x A
ab 17 Sportler	1x B 2x C	1x A 1x B 1x C	2x A 1x B

Vereine, die nicht die erforderliche Anzahl an Kampfrichtern bei der Meldung angeben oder am Wettkampftag bereitstellen, sind verpflichtet, das doppelte Meldegeld pro Sportler/Synchronpaar zu bezahlen; anderenfalls erfolgt eine Disqualifikation der Sportler.

## Altersklassen und Pflichtübungen für Einzel & Schwierigkeitsanforderungen für Synchron

Altersklasse	Jahrgang	Basis-Wettkampf	Elite-Wettkampf (Bundeskader & DM-Quali- Kampfgericht)	Synchron Basis (best of two)	Synchron Elite (best of two)
AK 8 und jünger	≥ 2016	P5, P6 (max. 2,5 SW*)	P7, P8, M5, M6, M7, W11	max. 2,5 SW*	mind. 2,0 SW**
AK 9 / 10	2015 / 2014	P6, P7, P8 (max. 3,5 SW*)	M5, M6, M7, W11	max. 3,5 SW*	mind. 2,9 SW**
AK 11 / 12	2013 / 2012	P7, P8, M5, M6, M7 (max. 4,5 SW*)	W11	max. 4,5 SW*	mind. 4,2 SW**
AK 13 / 14	2011 / 2010	P8, M5, M6, M7, W11 (max. 5,5 SW*)	W13	max. 5,5 SW*	mind. 4,9 SW**
AK 15 / 16	2009 / 2008	M5, M6, M7, W11 (max. 6,5 SW*)	W13	max. 6,5 SW*	mind. 5,4 SW**
AK 17 und älter	≤ 2007	2x Kür (best of two) (max. 7,5 SW*)	best of two mind. 6,1 SW**	max. 7,5 SW*	mind. 6,1 SW**

## Altersklassen für das Mannschaftsfinale

Basis Mannschaft***	Elite Mannschaft
AK 10 Jahre und jünger (≥ 2014) AK 11-13 Jahre (2013-2011) AK 14-16 Jahre (2010-2008) AK 17+ (≤ 2007)	AK 10 Jahre und jünger (≥ 2014) AK 11-13 Jahre (2013-2011) AK 14-16 Jahre (2010-2008) AK 17+ (≤ 2007)***

\*Sollte im Basis-Wettkampf die maximale Schwierigkeit überschritten werden, so wird der Schwierigkeitsgrad für diese Übung mit 0,0 Punkten bewertet.

\*\* Sollte im Elite-Wettkampf die Mindestschwierigkeit nicht erreicht werden, so wird die ganze Übung mit Null Übungsteilen bewertet.

\*\*\* Die Schwierigkeitsanforderungen aus dem Einzelwettkampf gelten auch im Mannschaftsfinale.

## Voraussichtlicher Zeitplan:

Freitag, 03.05.	späteste Abgabe der Wettkampfkarten ( <a href="mailto:Meldung-Trampolin@gmx.de">Meldung-Trampolin@gmx.de</a> )	
Donnerstag, 09.05.	Anreise	
	16:00 – 21:00 Uhr	freies Training und Akkreditierung in der Wettkampfhalle
Freitag, 10.05.	08:00 – 08:50 Uhr	freies Training
	08:30 – 08:45 Uhr	Kampfrichter-/Betreuerbesprechung
	09:00 – 20:00 Uhr	Vorkampf: Einzel + Synchron
Samstag, 11.05.	08:00 – 08:50 Uhr	freies Training
	09:00 – 19:00 Uhr	Finale: Einzel + Synchron + Mannschaft
	ab 20:00 Uhr	Bankett und Party im Restaurant Athos in Vorsfelde
Sonntag, 12.05.	Heimreise	

## Allgemeines zur Durchführung des Wettkampfes:

- Bei drei oder weniger Meldungen in einer Altersklasse kann diese ggf. sinnvoll mit einer anderen zusammengelegt werden.
- Der Ausrichter behält sich vor, kein Halbfinale durchzuführen.
- Jede Startgruppe erhält ein 15-minütiges Einturnen direkt vor dem Wettkampf.
- Es gilt die 2/3-Regelung für das Finale. Das Finale beginnt bei null.
- Der Wettkampf wird in allen Klassen elektronisch mit ToF und HD durchgeführt.
- Für den Wettkampf gelten (wenn nicht anders in der Ausschreibung geschrieben) der CoP und die Wettkampfbestimmungen des DTB.

## Geräteausstattung

Ultimate 4x4 Eurotramp Geräte mit Mattentischen und Matten. Um die Trampoline liegen Niedersprungmatten.

Wird aufgrund der Meldezahlen ein drittes Kampfgericht benötigt, liegen um die Trampoline des dritten Kampfgerichts keine Niedersprungmatten. (Betrifft dann nur den Basis Wettkampf.)



## Synchronwettkämpfe:

- Die Synchronwettkämpfe finden Geschlechter gemischt statt, inkl. Mixed-Paare.
- Ein Sportler kann nur für ein Synchronpaar an den Start gehen.
- Die Altersklasseneinteilungen entsprechen denen des Einzelwettkampfs.
- **Der Vorkampf wird (analog zur DM Synchron) nach dem Prinzip „best of two“ durchgeführt. Bitte die Maximal- (Basis-Wettkampf) bzw. Mindestschwierigkeit (Elite-Wettkampf) beachten!**
- Sportler, die beim Einzelwettkampf in der Elite starten, dürfen im Synchron nicht im Basis-Wettkampf starten.
- Synchronpaare tragen den gleichen Turnanzug. Bei Mixed-Paaren ist ein gleiches Design bzw. gleiche Farbe wünschenswert.

## Mannschaftswettkämpfe:

- Eine Mannschaft besteht aus mind. drei oder vier Sportlern (Geschlecht egal).
- Die Ergebnisse aus den Einzelvorkämpfen sind gleichzeitig die Ergebnisse des Mannschaftsvorkampfs. Es findet also nur ein Mannschaftsfinale statt.
- Das Mannschaftsfinale startet bei Null. (Es gibt kein Finale mit Rangpunkten.) Alle vier Sportler dürfen im Finale turnen. Die drei besten Werte gehen in das Mannschaftsfinalergebnis ein.
- In den Altersklassen bis 16 Jahren besteht der Vorkampf aus einer Pflicht und einer Kürübung. In den Altersklassen 17+ besteht der Vorkampf nur aus der besseren der beiden geturnten Übungen (best of two). Wird eine „AK17+“-Mannschaft mit jüngeren Sportlern unterstützt, so gilt auch hier die Regelung, dass die bessere der beiden Vorkampfübungen zählt (wobei die Pflichtübung ohne Schwierigkeit berechnet wird -> weniger Arbeit für die Karis und das Protokoll).
- Die Altersklasse, in der das Team startet, wird vom Ältesten in der Mannschaft bestimmt.
- Mannschaften dürfen aus maximal zwei Vereinen bestehen.
- Sportler, die im Einzelwettkampf in der Basis turnen, dürfen in einer Elitemannschaft starten. Sportler, die im Einzel in der Elite turnen, dürfen nicht in einer Basismannschaft starten.
- Im Mannschaftsfinale tragen alle weiblichen sowie männlichen Teammitglieder einheitliche Turntrikots und Hosen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Turntrikots der Jungen und Mädchen unterschiedlich gestaltet sind.

### **Startpass / DTB-ID / FIG-Lizenz:**

Für den Wölfe Cup ist weder ein Startpass, noch eine DTB-ID, noch eine FIG Lizenz notwendig.

### **Bankett am Samstag ab 20:00 Uhr**

Ab ca. 20 Uhr findet im griechischen Restaurant Athos ein Bankett/Buffet statt. Kosten für Buffet und Party 30 €. DJ-Nicki legt von 22-1 Uhr auf.

Adresse: Restaurant ATHOS, Amtsstraße 19, 38448 Vorsfelde

Die Getränke werden im Restaurant in bar bezahlt. Eine Kartenzahlung ist leider nicht möglich. (Ein Geldautomat ist 150 m vom Restaurant entfernt.)

Folgende Getränke-Preise sind für die Getränke ausgehandelt:

1,0 l	Cola/Fanta/Sprite	6,00 €
0,7 l	Wasser	4,50 €
0,5 l	Bier	4,00 €
0,25 l	Wein rot/weiß	5,00 €

Alle weiteren Getränke und Preise sind der Getränkekarte im Restaurant zu entnehmen.

### **Versicherung**

Bei Unfällen, Verlusten und Beschädigungen haften die Betroffenen selbst. Mit der Meldung von Kindern und Jugendlichen versichert der meldende Verein, dass die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegt und die gesundheitliche Sporttauglichkeit gegeben ist.

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich jeder Sportler bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Verein), Ergebnisse sowie Fotos die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für die Berichterstattung in der Presse und in anderen Medien (auch online) der teilnehmenden Vereine veröffentlicht werden. Die Ergebnisse werden auf [www.sporttech.io](http://www.sporttech.io) veröffentlicht.

## Pflichtübungen:

P5			
1	Bücke	00<	0,0
2	½ Sitz	01/S	0,1
3	½ Stand	01/	0,1
4	Grätsche	00V	0,0
5	Rücken	10/R	0,1
6	½ Stand	11/	0,2
7	Sitz	00/S	0,0
8	Stand	00/	0,0
9	Hocke	00°	0,0
10	Salto rw c	40°	<u>0,5</u>
			<b>1,0</b>

P6			
1	Salto rw c	40°	0,5
2	½ Sitz	01/S	0,1
3	½ Stand	01/	0,1
4	Grätsche	00V	0,0
5	Rücken	10/R	0,1
6	½ Stand	11/	0,2
7	Hocke	00°	0,0
8	½ Drehung	01/	0,1
9	Bücke	00<	0,0
10	Salto rw b	40<	<u>0,6</u>
			<b>1,6</b>

P7			
1	Bauch	10/B	0,1
2	Stand	10/	0,1
3	Grätsche	00V	0,0
4	Salto rw c	40°	0,5
5	½ Sitz	01/S	0,1
6	Stand	00/	0,0
7	Bücke	00<	0,0
8	Salto rw b	40<	0,6
9	Hocke	00°	0,0
10	Barani c	41°	<u>0,6</u>
			<b>2,0</b>

P8			
1	½ Bauch	11/B	0,2
2	Stand	10/	0,1
3	Hocke	00°	0,0
4	Salto rw c zum Sitz	40°S	0,5
5	½ Stand	01/	0,1
6	Bücke	00<	0,0
7	Salto rw b	40<	0,6
8	Grätsche	00V	0,0
9	Salto rw c	40°	0,5
10	Barani <b>b/c</b>	41<°	<u>0,6</u>
			<b>2,6</b>

M5			
1	¾ Salto rw a	30/B	0,3
2	Stand	10/	0,1
3	Grätsche	00V	0,0
4	Salto rw c	40°	0,5
5	Barani <b>a/b/c</b>	41/<°	0,6
6	Bücke	00<	0,0
7	Salto rw b	40<	0,6
8	Hocke	00°	0,0
9	Salto rw c Rücken	50°R	0,6
10	½ Stand	11/	<u>0,2</u>
			<b>2,9</b>

M6			
1	¾ Salto rw a	30/B	0,3
2	Barani b oder c	41<°	0,6
3	¾ Salto vw a	30/R	0,3
4	Baby-Fliffis c	51°	0,7
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (4) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch dürfen maximal 3 Sprünge weniger als 270° Saltorotation haben.			

M7			
1	¾ Salto rw a	30/B	0,3
2	Cody c	50°	0,6
3	Barani a	41/	0,6
4	Baby-Fliffis b oder c	51°	0,7
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (4) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch dürfen maximal 2 Sprünge weniger als 270° Saltorotation haben.			

W11			
Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es dürfen nur zwei Elemente mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, dass folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!			
1. ein Sprung in den Bauch			
2. ein Sprung in den Rücken			
3. ein Sprung mit 360° Saltorotation und mindestens 360° Schraubenrotation			

W13			
Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, dass folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!			
1. ein Sprung in den Bauch oder Rücken			
2. ein Sprung aus dem Bauch oder Rücken in Verbindung mit der Anforderung 1.			
3. ein Doppelsalto vorwärts oder rückwärts mit oder ohne Schraube			
4. ein Sprung mit mindestens 360° Saltorotation und mindestens 540° Schraubenrotation			